

Mittwoch, 06. Mai 2026

Profi-Regisseur bringt neue Impulse

Lustig und ernst zugleich: „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ birgt Herausforderungen



Galerie (2)

Bei den Proben für „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ geht es mitunter turbulent zu. Fotos: Lina Bihl

Von unserer Redakteurin Katharina Peter

NEUENSTADT Die Freilichtspiele Neuenstadt arbeiten immer wieder mit Profis zusammen. Nach zwei erfolgreichen Jahren mit Vereinsmitglied Lars Tönnies als Regisseur, leitet diese Saison Sebastian Kreuz die Proben des Sommerstücks. „Das ist wichtig und bringt neue Impulse. So können auch die Spieler wachsen“, sagt Lars Tönnies, der das Familienstück „Michel in der Suppenschüssel“ inszeniert. Die Proben für beide Stücke laufen gut und finden inzwischen auf der Freilichtbühne statt.

Arbeit mit Amateur-Schauspielern in Neuenstadt beeindruckt den Profi

Sebastian Kreuz ist Schauspieler und Regisseur. Er lebt in Karlsruhe, wo er derzeit am Figurentheater Marotte zu sehen ist. Drei Tage in der Woche kommt er zu den Proben für „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ nach Neuenstadt. Die Arbeit mit den Amateur-Schauspielern macht ihm gro-

ßen Spaß. „Hier geben alle ihr Bestes. Ich habe großen Respekt vor dem Einsatz, den alle bringen.“ Sebastian Kreutz hebt außerdem das gute Miteinander bei den Freilichtspielen hervor. „Es ist wirklich beeindruckend, wie gut alle miteinander umgehen. Hier nimmt man die Leute, wie sie sind.“

Da passt der 56-Jährige offensichtlich gut rein. Bei der Probe geht es herzlich und konzentriert zu. Sebastian Kreutz weiß: „Ich bringe Dinge rein, die anders oder neu sind.“ Das bedeute mitunter viel Arbeit und manchmal auch Stress. „Ich sehe alles“, sagt der Regisseur und meint damit, dass er auf jedes Detail auf der Bühne achtet. Wichtig ist ihm, dass rüberkommt, wie die Leute sich fühlen. „Die Spieler sollen nichts vorspielen oder sich verstellen.“ Gerade wenn man groß spiele, müsse man glaubwürdig bleiben. „Da sind alle ganz fleißig dran“, lobt er.

Das müssen die Spieler aber auch sein. Denn die Komödie ist anspruchsvoll. „Sie hat vier Teile und alle haben eine andere Farbe, eine andere Temperatur“, beschreibt der Regisseur. Die unterschiedlichen Stimmungen und Gefühle rüberzubringen, sei die größte Herausforderung. Das erfordere dramaturgisches Denken. Gleichzeitig müssten die Darsteller sich immer wieder vor Augen halten, dass das Stück einen ernsten Kern hat. „Ein Ehepaar hat seinen Sohn im Krieg verloren“, betont Sebastian Kreutz. Aus dieser Motivation heraus komme der unbedingte Wunsch nach Frieden. Um diesen zu erfüllen, macht ein Taxifahrer aus Brooklyn etwas Absurdes, etwas Kriminelles, etwas Lustiges: Er entführt den Papst, der in New York gastiert.

Die Zuschauer sollen mit dem Stück aber nicht nur einen schönen Abend bei den Freilichtspielen erleben und herzlich lachen, sondern auch eine Botschaft mitnehmen. Das ist der Anspruch des Regisseurs und der weiß: „Das ist eine ordentliche Aufgabe.“ Damit das gelingt, ist jedes Detail wichtig. Dazu gehören auch Musik und Ton.

Schon früh hat sich Sebastian Kreutz dabei eingebracht. So wird diesen Sommer zum Beispiel mit Mikrofon auf der Bühne gespielt. Das ist bei den Freilichtspielen Neuenstadt in der Vergangenheit zwar immer wieder der Fall gewesen, bisher aber nicht Standard. „Man muss bei dem Stück unbedingt alltäglich sprechen“, erläutert Kreutz. Das sei für die Spieler teils eine große Umstellung. Aber alle seien tapfer und motiviert.

Freilichtspiele sprechen von bestem Karten-Vorverkauf seit Corona

Zusätzliche Motivation bringt der Karten-Vorverkauf. „Der ist der beste seit Corona“, freut sich Vorstandssprecher Andreas Großkopf. Die Freilichtspiele

verzeichneten seit der Pandemie zwar stets einen Anstieg, dieses Jahr laufe es aber wieder richtig gut. „Auch alte Gruppen kommen zurück, sodass bereits zwei Drittel der Karten weg sind.“ Die meisten Karten würden online gekauft. Derzeit gebe es zwar noch ausreichend Karten, er rate aber mit dem Kauf nicht bis zum letzten Wochenende zu warten. Premiere für das Sommerstück ist am 12. Juni.

Karten

Karten für das Familien- und das Sommerstück in Neuenstadt gibt es bei verschiedenen Vorverkaufsstellen und online unter www.freilichtspiele-neuenstadt.de.

„Ich bringe Dinge rein, die anders oder neu sind.“

Sebastian Kreuz